

"nachsitzen" im Klassenverband

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 2. Mai 2005 13:11

Morgen wird die [Klassenarbeit](#) in der 7 über Aktiv und Passiv geschrieben. Weil es dir Vergleichsarbeit ist, wird noch vor der eigentlichen Deutscharbeit geschrieben (3. Stunde) und ich wollte eigentlich dann die Randstunde Deutsch (6. Stunde) freigeben.

Nachdem heute in der Vorstunde vor der [Klassenarbeit](#) mir mehr als die Hälfte der Schüler (einige zum wiiiiiiiderholten Mal) verkündete, sie habe die HA gar nicht oder nur zur Hälfte - einer hatte die Aufgabe wegen eines Tippfehlers nicht "verstanden" - habe ich mich spontan entschlossen, dass die Stunde doch stattfindet. Mit dem Thema Passiv sind wir nun "durch". Ich dachte mir eigentlich, dass die Schüler dann morgen alle HA in der Stunde machen, die sie für heute nicht hatten. Aber was machen dann die, die sie hatten? Jetzt bin ich ein wenig ratlos. Eigentlich ist es ja ein alltägliches Problem. Ich überlege die ganze Zeit, ob es etwas gibt, womit ich die 'Macher' nicht strafe, die anderen aber durchaus zu tun haben. Hattet ihr schon mal so etwas bzw. was würdet ihr machen??

... Ich könnte natürlich auch die [Klassenarbeit](#) besprechen, es handelt sich z.T. um Bestimmungen von Sätze und Umformungen, ein Teil wird frei sein.

Beitrag von „leppy“ vom 2. Mai 2005 13:20

Vielleicht mit einer Extraaufgabe (event. noch mal das Thema der HA) eine zusätzliche gute Note einheimsen lassen?

Gruß leppy

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 2. Mai 2005 16:04

Ich glaube, ich mache es jetzt recht 'unpädagogisch' so, dass die, die die HA heute hatten die HA vom Tag machen können und die anderen die HA zu heute nachmachen müssen.

Beitrag von „alias“ vom 2. Mai 2005 16:37

Gute, pädagogische Entscheidung! 😊

Beitrag von „Referendarin“ vom 2. Mai 2005 18:24

Zitat

Hattet ihr schon mal so etwas bzw. was würdet ihr machen??

Bei uns wird es so gemacht, dass die Schüler, die die Hausaufgaben wiederholt nicht gemacht haben oder die ich beim [Abschreiben](#) der Hausaufgaben erwischt habe, diese an einem Nachmittag in der Schule nachholen müssen. Vorher gebe ich eine Benachrichtigung an die Eltern mit, so dass diese dann sowohl wissen, dass ihr Kind wiederholt die Hausaufgaben nicht gemacht hat als auch darüber informiert sind, dass ihr Kind nacharbeiten muss. Die Eltern fanden das ganz klasse.

Ich finde deine Idee übrigens auch sehr gut.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 2. Mai 2005 19:00

Ich bin es mit den HA jetzt auch Leid. Wir haben zwar so Formulare, die man den Eltern schicken kann mit dem Wortlaut "Ihr Sohn/Ihre Tochter hat die Hausaufgaben öfters nicht gemacht" (so ungefähr), aber ich habe jetzt beschlossen, den Schülern bei jeder nicht gemachten HA oder fehlendem / unvollständigem Material einen Zettel, auf dem ich nur noch ankreuzen muss, mitzugeben, den sie unterschrieben wieder mitbringen müssen. Der Zettel war schnell gemacht. So sind die Eltern auf dem Laufenden und die Schüler können sich mal mit ihren Eltern auseinander setzen, wenn sie so oft die Unterschrift brauchen. Nach einer Weile wird es sie nerven und die, die die HA nur sporadisch vergessen (Vergessen kann ja vorkommen) werden dadurch ja keine Problem haben. Morgen werde ich einen Stoß kopieren.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 3. Mai 2005 22:23

Manchmal verwundern mich die Schüler. Nachdem sich in der letzten Zeit immer mehr Fälle gehäuft haben, wo die HA nicht gemacht wurden oder nur zum Teil, habe ich den Schülern heute also angekündigt, dass sie ab jetzt immer einen Zettel mit nachhause bekommen, wo drauf steht, dass die HA nicht gemacht wurde und den die Schüler unterschrieben wieder mitbringen sollen. Dazu habe ich ihnen einen Info-Brief an die Eltern mitgegeben. Von der Sekunde an waren sie wie Schäfchen. Als ich dann rumgegangen bin, habe ich gesehen, wie einer der Schüler letzte Woche in sein Lerntagebuch, das ich nun seltener kontrollieren reingeschrieben hat "Ich muss mich mehr melden!!!!"; vorher war er eigentlich immer nur bockig.

Beitrag von „Conni“ vom 4. Mai 2005 00:39

Hi Aktenklammer...

Und die Zettel bringen sie unterschrieben wieder mit???

Ich hab heut die Sekretärin Briefe mit den Nacharbeitsterminen bis Ende des Schuljahres rausschicken lassen, weil von meinen Sechstklässlern bestimmt ein Drittel den Zettel "verlieren" würde und ein weiteres Drittel 3 Wochen für die Unterschrift bräuchte. (Und das restliche Drittel sind die, die ich vermutlich eh nicht "einladen" muss.)

Grüße,
Conni

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 4. Mai 2005 10:20

Ob sie die wieder mitbringen, wird sich zeigen. Wir haben aber auch immer noch diese Zettel, die nach einer bestimmten Zeit nach Hause mit der Post geschickt werden. Wenn das nicht klappt, muss ich weiter überlegen, aber bei einer Kollegin klappt es.